

Hausgottesdienst zum Palmsonntag

28. März 2021



Mit dem Palmsonntag beginnt die Heilige Woche, an deren Ende das große Osterfest steht. In dieser Woche sind wir eingeladen, Jesu Weg mitzugehen: seinen Einzug in Jerusalem, die Feier des Abendmahls, seine Gefangennahme und Verurteilung, seinen Kreuzestod und die Grabesruhe bis hin zur Feier der Auferstehung.

Die Liturgie des Palmsonntags hat zwei Seiten: Wir ehren Jesus als den Sieger über Sünde und Tod und wir schauen auf ihn als den leidenden Gottesknecht, der sein Leben für uns Menschen hingibt.

Auch wenn für Sie eine Mitfeier der Palmsonntagsliturgie in der Kirche nicht möglich ist, laden wir Sie ein, sich mit allen Gläubigen auf der Welt an diesem Tag im Gebet zu vereinen. Sie können den Hausgottesdienst alleine oder mit allen, die zu Ihrer Hausgemeinschaft gehören, feiern.

Schaffen Sie eine gute Gebetsatmosphäre (z.B. Anzünden einer Kerze, Aufstellen eines Christusbildes oder Kreuzes). Sollten Sie Palmzweige oder grüne Zweige zur Hand haben, dann können Sie diese in diesem Gottesdienst segnen. Wenn Sie möchten, können Sie auch die vorgeschlagenen Lieder singen. Hierzu brauchen Sie das Gotteslob.

ERÖFFNUNG

Zu Beginn kann das Lied „Wir ziehen vor die Tore der Stadt“ – GL 225 gesungen werden.

V Hosanna dem Sohne Davids!

Gepriesen, der kommt im Namen des Herrn, der König von Israel.

A Hosanna in der Höhe!

Kreuzzeichen

V In Christus ist Gott uns entgegengekommen und hat uns in Jesu Leben, Sterben und Auferstehen seinen Namen als geheimnisvolle Gegenwart für uns erschlossen.

Im Vertrauen auf seine Nähe wissen wir uns mit allen verbunden, die sich heute zu Beginn der Heiligen Woche in seinem Namen versammeln, und beginnen gemeinsam:

A Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Wenn Palmzweige gesegnet werden sollen:

Segensgebet über die Palmzweige

V Allmächtiger Gott,
segne diese (grünen) Zweige,
die Zeichen des Lebens und des Sieges,
mit denen wir Christus, unserem König, huldigen.
Mehre unseren Glauben und unsere Hoffnung,
erhöre gnädig unsere Bitten
und lass uns in Christus die Frucht guter Werke bringen.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

(MB Palmsonntag - nach Segensgebet über die Palmzweige 131, 132)

Wenn keine Palmzweige gesegnet werden:

Gebet

V Herr, unser Gott,
dein Sohn ist aus Liebe zu uns Mensch geworden
und hat für uns am Kreuz sein Leben dahingegeben.
Hilf uns, dass wir ihm nachfolgen
– auch auf dem Leidensweg
und an seiner Auferstehung Anteil erlangen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

A Amen.

SCHRIFTLESUNG

L Aus dem Evangelium nach Johannes

Joh 12,12-16

In jener Zeit hörte die große Volksmenge,
die sich zum Fest eingefunden hatte, Jesus komme nach Jerusalem.
Da nahmen sie Palmzweige, zogen hinaus,
um ihn zu empfangen, und riefen:

Hosanna! Gesegnet sei er,
der kommt im Namen des Herrn, der König Israels!
Jesus fand einen jungen Esel und setzte sich darauf –
wie es in der Schrift heißt:
Fürchte dich nicht, Tochter Zion!
Siehe, dein König kommt; er sitzt auf dem Fohlen einer Eselin.
Das alles verstanden seine Jünger zunächst nicht;
als Jesus aber verherrlicht war, da wurde ihnen bewusst,
dass es so über ihn geschrieben stand
und dass man so an ihm gehandelt hatte.

BETRACHTUNG

Der Palmsonntag erzählt nicht nur davon, der Palmsonntag ist selbst wie ein großes Eingangstor. In der Feier der Heiligen Woche ist uns ein Zugang zum Grund und zur Quelle unseres Lebens als Christin und Christ eröffnet. Mit dem Evangelium vom Einzug Jesu in Jerusalem ziehen wir, die wir heute mitfeiern, mit Jesus. All das, was unser Leben ausmacht, darf in sein Leben, Sterben und Auferstehen einbezogen werden.

Der Palmsonntag ist nicht nur die Eröffnung eines Weges, den wir im Laufe der Woche mit Jesus gemeinsam Schritt für Schritt gehen. Der Palmsonntag mutet uns im Evangelium der Eucharistiefeier die gesamte Passion Jesu an einem Stück zu. Wie in einem Panorama wird es vor unseren Augen, Ohren und Herzen im Überblick ausgebreitet. Was der Evangelist Johannes sagt, gilt auch für uns heute: Erst im Blick auf das ganze Geschehen können wir den Weg Jesu verstehen. Sein Weg führt von der Herrlichkeit des unsichtbaren Gottes in die ganz realen, manchmal harten Gegebenheiten und bis in die Abbrüche und Abgründe menschlichen Lebens. Jesu scheinbar absurder Absturz hat aber eine Richtung und ein Ziel: Er fängt uns Menschen auf, richtet uns auf und nimmt uns mit zu Gott. So wird Jesus selbst in seiner Hingabe zum Eingangstor für uns Menschen zu einem Leben mit Gott.

- Mit welchen Gedanken und Gefühlen begrüße ich Jesus zu Beginn dieser Heiligen Woche?
- Für welche meiner noch unverstandenen und unbewältigten Lebenssituationen bitte ich Jesus um seinen Beistand?
- Mit welchem Namen oder Titel rufe ich Jesus heute in mein Leben?

ANTWORT IM GEBET

Der Text des Liedes "Mit Jesus auf dem Weg" – GL 763 kann im Wechsel gebetet oder gemeinsam gesungen werden.

Lobpreis

V Mit Jesus auf dem Weg, Weg der Schwachen.
Er wird uns gleich: Mensch unter Menschen.
Gott unter uns im Gewand der Armen.
Gott unter uns im Gewand der Armen.
Kyrie eleison.

A Mit Jesus auf dem Weg, Weg der Hoffnung.
Er macht uns frei, löst unsre Fesseln.
Gott unter uns im Gewand des Menschen.
Gott unter uns im Gewand des Menschen.
Kyrie eleison.

V Mit Jesus auf dem Weg, Weg des Dienens.
Er bringt den Frieden, Fernen und Nahen.
Gott unter uns im Gewand der Einheit.
Gott unter uns im Gewand der Einheit.
Kyrie eleison.

A Mit Jesus auf dem Weg, Weg der Liebe.
Er stirbt am Kreuz, schenkt uns das Leben.
Gott unter uns im Gewand des Todes.
Gott unter uns im Gewand des Todes.
Kyrie eleison.

V Mit Jesus auf dem Weg, Weg des Lebens.
Er geht voraus, Tabor und Emmaus.
Gott unter uns im Gewand des Lichtes.
Gott unter uns im Gewand des Lichtes.
Kyrie eleison.

Fürbitten

V Jesus Christus ist unsere Hoffnung und unser Halt. Zu ihm rufen wir in den Nöten unserer Zeit.

V/A Heiliger Gott! Heiliger starker Gott!
Heiliger, Unsterblicher, erbarm dich unser.

V Wir beten für alle Christen, die in der Heiligen Woche den Weg Jesu mitgehen und so Anteil an seinem österlichen Leben erhalten wollen.

A Heiliger Gott! Heiliger ...

V Wir beten für die Menschen, die unter Gewalt, Terror und alltäglicher Bedrohung von Leib und Leben leiden.

A Heiliger Gott! Heiliger ...

V Wir beten für alle Menschen, die unter Mobbing, Nachstellungen und ungerechten Urteilen leiden.

A Heiliger Gott! Heiliger ...

V Wir beten für alle Menschen, die in diesen Tagen keinen Grund zur Freude mehr finden können.

A Heiliger Gott! Heiliger ...

V Wir beten für alle Menschen, die Angst haben und um ihre Existenz fürchten.

A Heiliger Gott! Heiliger ...

V Wir beten für die Kranken in unserer Gemeinde und alle, die sich um sie sorgen.

A Heiliger Gott! Heiliger ...

V Wir beten für die Verstorbenen und alle, die um sie trauern.

A Heiliger Gott! Heiliger ...

V Herr, Jesus Christus, du leidest mit allen, die Schmerz, Angst und Trauer ertragen müssen. Stärke in allen Menschen den Glauben an die Liebe und an das Leben, das du schenkst. Amen.

Vaterunser

V Jesus Christus eröffnet uns den Weg zum Vater. In der Kraft des Heiligen Geistes beten wir durch ihn und mit ihm:

A Vater unser ... Denn dein ist das Reich ...

SEGENSBITTE

V Der barmherzige Gott, der seinen Sohn für uns dahingegeben und uns in ihm ein Beispiel seiner Liebe geschenkt hat, segne uns und mache und bereit, Gott und den Menschen zu dienen.

Christus, der Herr, der uns durch sein Sterben dem ewigen Tod entrissen hat, stärke unseren Glauben und führe uns zur unvergänglichen Herrlichkeit.

Allen, die ihm folgen auf dem Weg der Entäußerung und Hingabe, gebe er Anteil an seiner Auferstehung.

So segne uns auf dem Weg auf Ostern hin

A Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Das Lied „Mir nach, spricht Christus, unser Held“ – GL 461 kann die Feier abschließen.

Impressum:

Bild: B. Gantner, Palmesel – Maria Himmelfahrt, Landsberg.

Hrsg.: Bischöfliches Ordinariat Augsburg, FB Liturgie, Fronhof 4, 86028 Augsburg.
Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen Liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilt für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteile der von den Bischofskonferenzen der deutschen Sprachgebiete approbierten Einheitsübersetzung.



BISTUM AUGSBURG